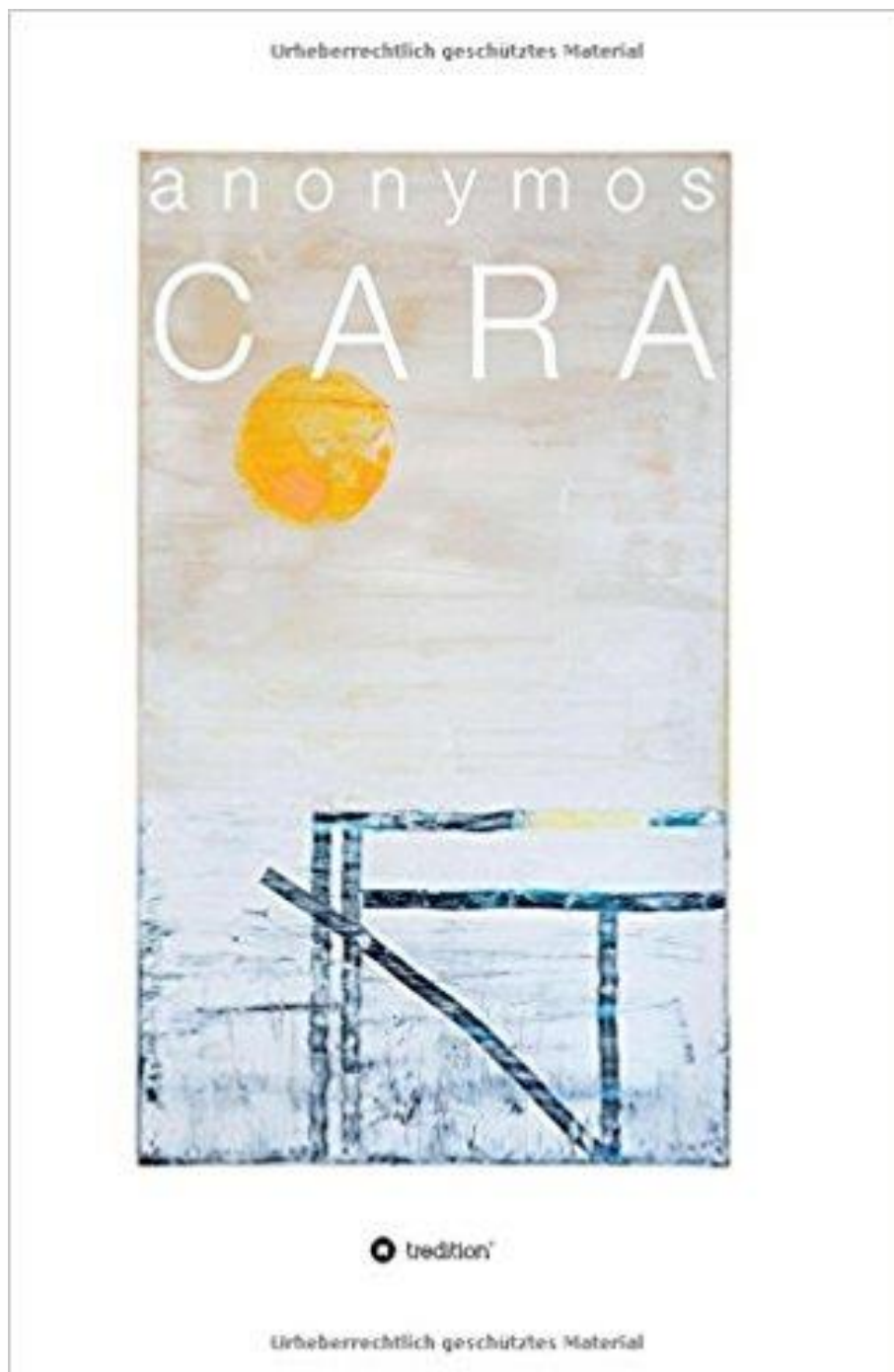


Lyrikprojekt von ProMosaik

Stand: 31. Mai 2017

Für ProMosaik ist die Lyrik die universelle Sprache der Seele und somit ein wichtiger Verbündeter für den interkulturellen und interreligiösen Dialog, da sie in gewisser Hinsicht eine überkulturelle und überreligiöse Dimension umfasst und somit Menschen, unabhängig von ihrer Kultur, Religion und literarischen Tradition verbindet und somit die Toleranz und Völkerverständigung fördert.



Angefangen hat unser Projekt mit dem Gedichtband CARA, das in Zusammenarbeit mit der Künstlerin LaBGC bereits in zwei verschiedenen viersprachigen Editionen veröffentlicht wurde (vgl. [Ausgabe 1](#) und [Ausgabe 2](#)). Das Leitmotiv von CARA ist der Dialog an der Schnittstelle zwischen Poesie und Kunst.



Im Band von Ellen Rohlfs “[Gedichte für den Frieden in Nahost](#)” befassten wir uns dann mit der unvermeidlichen Verbindung zwischen dem Schrei der Poesie, den trockenen Gedichten und dem Kampf um die Menschenrechte im Allgemeinen und die Rechte der Palästinenser im Besonderen.



Im selben Zeitraum veröffentlichte ProMosaik dann auch ausgewählte Gedichte des italienischen Dichters [Fabio Testini](#) im Sinne des Dialogs und der Auflehnung gegen den Militarismus.



Ausgewählte Gedichte von Rudolph Bauer gegen den Krieg, Imperialismus und Militarismus unserer Zeit flossen dann auch in die italienische Übersetzung von Essays des Autors im Band "[Nel mezzo di una guerra – Per un pacifismo radicale](#)" (Mitten im Krieg – Für einen radikalen Pazifismus) ein. Auch Rudolph Bauer setzt sich nicht nur als Essayist, sondern auch als [Dichter und Künstler](#) für die Menschenrechte ein.

Rudolph Bauer / Milena Rampoldi



NEL MEZZO DI UNA GUERRA...
PER UN PACIFISMO RADICALE

epublika

Da die Lyrik auf diese Weise Schritt für Schritt zu einem wichtigen Bestandteil unserer Publikationen wurde, haben wir uns 2017 entschieden, intensiver daran zu arbeiten.



So kam es zur Übersetzung der Gedichte von [Faten el-Dabbas](#) ins Italienische und zur Veröffentlichung in Zusammenarbeit mit Zambon des Gedichtbandes [Non sono fiabe da Mille e una Notte](#) (Keine Märchen aus 1001 Nacht).



Es folgte dann in Zusammenarbeit mit der italienischen Kollegin Sara Salone die Reise in die Poesie der zeitgenössischen, rumänischen Dichterin [Smaranda Vornicu](#). Ausgewählte Gedichte wurden soeben in einer viersprachigen Ausgabe veröffentlicht.



In Kürze folgt ein Gedichtband der italienischen Dichterin [Brunella Giovannini](#) in einer viersprachigen Ausgabe.



**La poesia per i diritti
umani e il dialogo
interculturale**



Projekte, die schon geplant sind, betreffen die persische, Sahrawi- sowie die palästinensische Poesie.

Wir freuen uns auch sehr auf Anregungen und Veröffentlichungsanfragen unserer LeserInnen und von Übersetzern und Übersetzerinnen, die sich gerne in diesem Projekt engagieren möchten.

Schreiben Sie uns an info@promosaik.com

Dankend

Dr. phil. Milena Rampoldi

Chefredakteurin von ProMosaik